



Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung 2018

Datum	Samstag, 14. April 2018		
Ort	Restaurant zur Fennern, 4805 Brittnau		
Zeit	12.15 Uhr		
Anwesend	Mitglieder:	20	
	Gäste:	1	
	Absolutes Mehr:	11	
	Stimmzähler:	Rolf Griesser	
Entschuldigt	Karin Bischoff, Manuela Cimeli, Daniela Frey, Regina Hermann, Ursula Gloor, Jenny Vischer, Ira Kiensch, Marlise Häberli, Marc Schönenberger und Karolina Topolski		
Protokoll	Jacqueline Schweizer		

Traktanden

1. Begrüssung

Muriel Hiltbrunner begrüsst alle anwesenden Mitglieder und den Vorstand. Die Einladung zur Generalversammlung (künftig auch GV) wurde fristgerecht versandt. Die Traktanden finden Zustimmung und werden in der vorgelegten Form genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler / Wahl des Tagespräsident/der Tagespräsidentin

Rolf Griesser wird zum Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 13. ordentlichen Generalversammlung 2017

Das Protokoll der 13. ordentlichen GV 2017 wird einstimmig genehmigt. Die Vorsitzende erwähnt, dass das Protokoll als genehmigt gilt, wenn 30 Tage nach Versand keine Änderungen und/oder Ergänzungen eingehen. Der guten Ordnung halber wird das Vorjahresprotokoll trotzdem immer an der nächsten GV zur Genehmigung traktandiert

4. Jahresberichte

4.1. Präsidentin

Muriel Hiltbrunner hat nichts Aktuelles zu berichten.

4.2. Zuchtwartin

Zur Zeit keine Zucht in der Schweiz. Wie viele Perros total aus dem Ausland importiert wurden, ist Maria Halffter nicht bekannt: Erst wenn die Halter die Stammbaumpapiere dem spanischen Hundeverband in Madrid eingeschickt haben, dieser die Daten geprüft und an die SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) übermittelt hat, wird der bis dahin unter „Importhund“ registrierte Vierbeiner als Spanischer Wasserhund klassifiziert und ihr gemeldet.

DNA Datenbank, PRA- und HD-Untersuchung

HD Untersuchung: 2 Hunde

1 x HD DD ED 00, 1 x HD CC ED 00

Goniodysplasie

3 Hunde wurden untersucht: 2 sind frei, 1 schwer

Präsidentin: Muriel Hiltbrunner, Lüfterweg 17, 3052 Zollikofen
Aktuarin: Jacqueline Schweizer, Grossweidweg 19, 3174 Thörishaus
Zuchtwartin: Maria Halffter, Schützenrainstrasse 26, 4147 Aesch
Kassierin: Jacqueline Schweizer, Grossweidweg 19, 3174 Thörishaus

praesi@perro-club.ch Tel. +41 31 376 16 76
info@perro-club.ch Tel. +41 31 305 17 55
zucht@perro-club.ch Tel. +41 61 751 64 29
info@perro-club.ch Tel. +41 31 305 17 55



Ankörung

Wird voraussichtlich Ende Juni 2018 stattfinden.

4.3. Kassier

4.3.1. Kassenbericht + Revisorenbericht

Kassenbericht:

Das Vereinsjahr 2017 resultierte mit einem Verlust von CHF 47.72. Dieser resultiert aus einer Differenz von rund CHF 920 weniger Auslagen gegenüber CHF 970 weniger Einnahmen, weil sich diese lediglich aus den Mitgliederbeiträgen generierten und die weiteren budgetierten ausblieben (jedoch auch keine Kosten auslösten). Auf der Auslagenseite gilt zu erwähnen, dass rund CHF 835 weniger für medizinische Untersuchungen, Richterhonorare und Wurfkontrolle ausgegeben wurde, dafür jedoch rund CHF 1'000 mehr für Ausbildungsaktivitäten, da 2017 erfreulicherweise mehr Arbeitstage stattfinden konnten.

Revisorenbericht:

Felix Gschwind und Röbi Wassmer haben die Rechnung 2017 eingehend mit den vorliegenden Belegen und Buchungen kontrolliert. Alle Belege sind vollständig vorhanden und stimmen mit den Buchungen überein. Die Rechnung stimmt mit dem Kontostand der UBS Switzerland AG sowie dem Kassenbestand überein und weist einen Betrag von total CHF 13'768.11 aus. Damit resultiert eine Vermögensreduktion von CHF 47.72 im Berichtsjahr.

Sie bedanken sich bei Jacqueline Schweizer für die einwandfrei geführte Buchhaltung.

Die Revisoren empfehlen der GV, die Rechnung 2017 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Revisoren bringen ein, die Erfolgsrechnung und Bilanz künftig an der GV aufzulegen. Die Kassierin schlägt vor, die Rechnung 2018 frühzeitig zur Prüfung vorzulegen mit Revisionsbericht bis Mitte Februar, damit die revidierte Rechnung zusammen mit der GV-Einladung den Mitgliedern verschickt werden kann. Dieses Vorgehen wird von den Revisoren begrüsst.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung für 2017 wird einstimmig genehmigt.

6. Déchargeerteilung / Kasse und Vorstand

Der Kassierin wie auch dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Budget 2018

Die Präsidentin informiert vorab, dass die Clubbeiträge auch für 2018 unverändert bleiben.

Die Kassierin rechnet aufgrund der aktuellen Entwicklung mit einer Zunahme bei den Mitgliedereinnahmen.

Es wird angestrebt, die Anzahl Arbeitstage analog 2017 nicht nur beizubehalten, sondern auch externe Experten (Gast-TrainerInnen) dafür zu engagieren, welche die budgetierten Ausbildungskosten 2018 erhöhen.

Dieser Mehraufwand wird unter anderem ausgeglichen, indem ausbildungs-fremde Auslagen dezimiert werden (konkret: Wo bisher Konsumationen an Clubevents gänzlich übernommen wurden, wird sich dieser maximal auf einen Anteil der Kostenübernahme durch den Club reduzieren).

Das Geld soll in die Ausbildung/Unterstützung von Perros und ihren Haltern fließen.

Budgetiert ist daher eine Null-Nummer, d.h. die Sicherungsrücklage des Clubvermögens soll nicht für ein Defizit erhalten, wird aber auch keine Aeuftung erfahren.

8. Budgetgenehmigung gemäss Antrag des Vorstandes

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.



9. Beiträge und Gebühren 2018

Aufgrund des ausgeglichenen Abschlusses 2017 und des Vermögensstandes hat der Vorstand beschlossen, die Clubbeiträge für 2018 unverändert zu belassen, was auch 2018 ein ausgeglichenes Budget zulässt.

10. Mitgliedermutationen

Per Ende 2016 betrug der Bestand des Clubs 64 Mitglieder.

Im Jahr 2017 konnten 4 neue Mitglieder gewonnen werden und per Ende 2017 verliessen 4 Mitglieder den Club. Jacqueline Schweizer bedankt sich für die pünktlichen Zahlungen, es sind alle eingegangen.

Per Ende 2017 beträgt der bereinigte Bestand 62 Mitglieder (46 Einzel-, 14 Familien- und 2 Ehren-Mitglieder). Stand heute: 71 Mitglieder (bereits 7 Neueintritte im 2018.)

11. Wahlen

11.1. Wahl Präsident/in für eine Amtszeit von 2 Jahren (bis und mit 2018)

Eine Wahl entfällt, Muriel Hiltbrunner ist bis Ende 2018 gewählt.

11.2 Wahl Aktuar/in für eine Amtszeit von 2 Jahren (bis und mit 2018)

Eine Wahl entfällt, Jacqueline Schweizer ist bis Ende 2018 gewählt.

11.3 Wahl Zuchtwartin für eine Amtszeit von 2 Jahren (bis und mit 2018)

Eine Wahl entfällt, Maria Halffter ist bis Ende 2018 gewählt.

11.4 Wahl Kassier/in für eine Amtszeit von 2 Jahren (bis und mit 2018)

Eine Wahl entfällt, Jacqueline Schweizer ist bis Ende 2018 gewählt.

11.5 Wahl Revisor / Ersatzwahl für Felix Gschwind für eine Amtszeit von 3 Jahren (bis und mit 2020)

Die Präsidentin wirft in Richtung scheidender Revisor ein, dass auch eine Extrarunde gedreht werden dürfe.

Felix Gschwind nimmt den Augenzwinker auf und ist einverstanden. Er wird als Ersatzrevisor für 2018 und Revisor für bis und mit 2019/2020 gewählt.

Eine Wahl entfällt für Robert Wassmer (gewählt bis und mit 2019) und Rolf Griesser (gewählt bis und mit 2020).

11.6 Wahl RichterIn

Die Zuchtwartin erklärt, dass für die Ankörung im Juli 2018 leider keine der gewählten RichterInnen zur Verfügung stehe und eine Ankörung scheitern würde. Die Versammlung stimmt zu, diese nicht traktandierte Wahl zuzulassen und wählt die vorgeschlagene Frau Elisabeth Mach, welche sich sehr gut mit unserer Rasse auskennt, einstimmig als Ergänzung zu den bestehenden Club-Richtern.

12. Anträge des Vorstandes

Die SKG hat öffentlich über die System-Aenderung ihrer Verwaltungsdatenbank informiert. Jacqueline Schweizer hat den Anlass besucht und erklärt: Künftig werden alle Mitgliederdaten der Sektionen und Rasseclubs zentral auf einer web-basierten Plattform geführt. Dies hätte auch für unseren Club eine Erleichterung der Administration(skosten) zur Folge. Dies bedeutet jedoch auch, dass wir mindestens Namen, Geschlecht sowie Post- und Mailadresse der SKG zur Verfügung stellen, welche dem Datenschutzgesetz (DSG) unterliegen. Um das Einverständnis der Mitglieder zur Datenweitergabe zu regeln, bedarf es einer Aenderung der Clubstatuten unter Artikel 4.

Wichtig:

- Die SKG ihrerseits darf und wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben.
- Das einzelne Mitglied kann die Weitergabe seiner Daten auch nach erfolgter Statutenänderung explizit* ablehnen (*explizit = unter Einhaltung einer 30-tägigen Frist an die Kassierin) ab Beschlussveröffentlichung an sämtliche, insbesondere der an dieser GV abwesenden, Mitglieder).

Robert Wassmer fragt nach, wer genau Zugriff auf die zentralen SKG-Daten hat:

Diese werden seitens der SKG zugänglich sein sowie der vom Club für die Verwaltung bestätigte Person mittels



Passwortschutz auf clubeigene Daten.

Felix Gschwind interessiert, ob zu dieser Statutenänderung nicht jedes einzelne Mitglied zustimmen müsse: Jacqueline Schweizer erklärt, dass eine Juristin gesetzeskonforme Varianten zur Umsetzung aufgezeigt hat. Dabei sei die Wahl des Vorstandes auf die Statutenänderung mit Aufnahme in die Traktandenliste (s. Traktandum 12: Antrag des Vorstandes zur Statutenänderung) gefallen. Sie zitiert aus den SKG-Unterlagen:

„Vorteile: Die Mitglieder müssen nicht einzeln kontaktiert werden, damit sie sich mit der Weitergabe ihrer Daten an die SKG einverstanden erklären oder eine solche ablehnen können.

Nachteile: Man muss auf die nächste GV warten. Der Beschluss wird Mitglieder betreffen, die nicht an der GV teilgenommen haben und diese müssen im Falle einer Ablehnung der Datenweitergabe selbst tätig werden.“

Jacqueline Schweizer wird, sollte dem Antrag stattgegeben werden, eine Information an sämtliche Mitglieder versenden, dass Mitglieder, welche die Weitergabe ihrer Daten ablehnen, dies innerhalb von 30 Tagen der Kassierin schriftlich mitteilen können.

Rolf Griesser fragt, welche Konsequenzen es mitbringt, wenn man die Datenweitergabe ablehne:

Das Mitglied wird unter dem Namen „NoName“ (keine Daten) registriert. Es können keine Infos zugestellt werden, ausserterminliche Beitragserlassungen (im Falle des Ablebens von Halter oder Hund) können nicht zugeordnet werden.

Nachdem keine weiteren Fragen bezüglich Datenweitergabe eingehen, informiert die Präsidentin, dass im Zuge der Statutenänderung auch die weiteren Artikel auf Anpassung geprüft wurden und folgende Punkte zur Anpassung vorgeschlagen werden:

Art. 15

Jahresbeitrag

Die Mitgliederbeiträge werden durch die ordentliche Generalversammlung für das nächstfolgende Jahr festgelegt. Ehrenmitglieder sind von der Entrichtung des Jahresbeitrages befreit. *Der zu entrichtende Mitgliederbeitrag beträgt maximal CHF 160.00 pro Jahr und Mitglied.*

Ersatzvorschlag: **Eine aus finanzieller Vereinssicht nötige Mitglieder-Beitragserhöhung wird an der Generalversammlung durch den Vorstand begründet und unterliegt dem Mehrheitsbeschluss (der an der Generalversammlung anwesenden Stimmberechtigten).**

Begründung: Hier geht es nicht um eine vorgesehene Mitgliederbeitrags-Erhöhung, sondern um die Formulierung von fixen Beträgen, welche bei einer allfällig nötigen Aenderung eine erneute Statutenänderung bedingt. Dies soll damit ausgeschlossen werden.

Art. 16

Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Clubs haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Ergänzungsvorschlag: **Die persönliche Haftung der (Vorstands-)Mitglieder ist ausgeschlossen.**

Begründung: Es können auch Nicht-Clubmitglieder in den Vorstand gewählt werden.“

Art. 18

Zusammensetzung

Die Generalversammlung bildet das oberste Organ des Clubs. Sie wählt die andern Organe und hat die Aufsicht über deren Tätigkeit.

Sie soll bis spätestens Ende März eines jeden Jahres durchgeführt werden.

Ersatzvorschlag: **Sie soll vor der SKG-Delegiertenversammlung (üblicherweise im April eines Kalenderjahres) stattfinden.**

Begründung: Wichtig ist, dass sie nicht bis Ende März, sondern VOR der SKG-Delegiertenversammlung stattfindet.

19.1 Einladung



Die Einladung zu jeder ordentlichen oder ausserordentlichen Generalversammlung erfolgt durch *schriftliche* Einladung an die Mitglieder unter Bekanntgabe der Traktandenliste.

Die Einladung zu jeder ordentlichen oder ausserordentlichen Generalversammlung erfolgt durch *schriftliche (auch elektronische)* Einladung an die Mitglieder unter Bekanntgabe der Traktandenliste.

Begründung: Per Email ist auch schriftlich, aber mit „elektronisch“ ist es klar definiert.

Zu den Artikeln 15, 16, 18 und 19.1 gibt es keine Frage. Die Statutenänderung wird einstimmig bewilligt.

13. Anträge der Zuchtkommission

Keine Anträge der Zuchtkommission.

Anlässlich der Ankörung im Juli werden zu gegebener Zeit Freiwillige gesucht, die helfen, geforderte Situationen nachzustellen.

14. Anträge

Gemäss Statuten, Artikel 19.3., müssen Anträge bis Ende des Kalenderjahres bei der Präsidentin schriftlich eingereicht werden. Es sind keine Anträge eingegangen.

15. Jahresaktivitäten / Wanderung

Die diesjährige Wanderung findet wieder im August statt, hierzu ist eine Doodle-Umfrage auf unserer Web-Seite verlinkt, um den Termin zu finden mit den meistmöglichen Teilnehmern. Die letzten zwei Jahre startete die Wanderung im bernischen Thörishaus der Sense entlang. Sollten keine Gegenvorschläge eintreffen, wird die Sense-Wanderung wiederholt.

Die Wasserarbeitstage werden demnächst terminiert.

16. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert, dass der Vorstand gemäss Budget 2018 beschlossen hat, die Mittagessen für Clubmitglieder zu übernehmen, die Getränke-Kosten werden von den Konsumenten selbst beglichen.

Anlässlich der Datenfreigabe wurde von verschiedenen Mitgliedern der Wunsch geäussert, Adressen der Mitglieder zu haben, um Perro-Halter (in ihrer Region) zu kontaktieren z.B. für gemeinsame Aktionen.

Jacqueline Schweizer prüft die Möglichkeit, im passwortgeschützten Bereich der Perro-Website eine Adressdaten-Seite einzurichten, wo Mitglieder freiwillig persönliche Kontakt-Daten eintragen können.

Festlegung der nächstjährigen Generalversammlung

Die nächstjährige, 15. ordentliche GV findet statt am Samstag, **6. April 2019** wiederum im Restaurant zur Fennern, Fennernstrasse 399 in 4805 Brittnau.

Muriel Hiltbrunner schliesst die 14. ordentliche GV 2018 und bedankt sich bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme und wünscht zum Mittagessen einen guten Appetit und für den anschliessenden „Scher- und Pflegekurs - Tipps für den Alltag“ mit Claudia Dubacher viel Spass!

Ende der Sitzung: 13.00 Uhr

Jacqueline Schweizer, Aktuarin (Thörishaus, 15. April 2018)